

RUMÄNISCHES DEKRETGESETZ BETREFFEND DIE RECHTSSTELLUNG DER DEUTSCHEN VOLKSGRUPPE IN RUMÄNIEN VOM 20. NOVEMBER 1940.

Art. 1. Die Deutsche Volksgruppe in Rumänien wird unter der Bezeichnung „Deutsche Volksgruppe in Rumänien“ zur juristischen Person öffentlichen Rechts erklärt und trägt den Namen „Deutsche Volksgruppe in Rumänien“.

Art 2. Der Deutschen Volksgruppe in Rumänien gehören alle rumänischen Staatsbürger an, deren deutsche Volkszugehörigkeit auf Grund ihres Bekenntnisses zum Deutschen Volk von Seiten der Volksgruppenführung anerkannt wurde und die auf Grund dessen in den nationalen Kataster der Deutschen Volksgruppe in Rumänien eingetragen sind.

Art. 3. Nationaler Willensträger der Deutschen Volksgruppe in Rumänien ist die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei — NSDAP. — der Deutschen Volksgruppe in Rumänien. Sie arbeitet im Rahmen des nationalen rumänischen Legionärstaates.

Art. 4. Mit Billigung des Führers des Nationallegionären Staates erläßt die Deutsche Volksgruppe in Rumänien zur Erhaltung und Festigung ihres nationalen Lebens verpflichtende Bestimmungen für ihre Angehörigen.

Art. 5. Die Deutsche Volksgruppe in Rumänien kann neben der Fahne des rumänischen Staates die Flagge des deutschen Volkes hissen.

Art. 6. Alle dem vorliegenden Dekretgesetz zuwiderlaufenden Bestimmungen sind und bleiben außer Kraft.

[Quelle: Dokumente der Deutschen Politik, Berlin 1943, Bd.8/1, S.410-412.]